

INHALTSVERZEICHNIS.

I. TEIL.

I. Einleitung	I
Historischer Überblick 1 — Autarke Wirtschaft 2 — Verbundene Wirtschaft 3 — Arbeitsteilung 4 — Angebot und Nachfrage 5 — Geldrechnung, Goldwährung 7 — Preise, Markt 10 — Kredit 12.	
II. Begriff der Unternehmung	13
Privatwirtschaftslehre 14 — Unternehmung 15 — Risiko 17 — Beim Handel 23 — Kreditgewährung 24 — Handwerk 28 — nicht-Erwerbswirtschaften 30 — Öffentliche Betriebe 31.	
III. Privatwirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre . .	32
Fachbenennung 32 — Begriff des „Wirtschaftens“ 33 — Staatsbetriebe 35 — Unternehmung und Betrieb 39.	
IV. Der Zweck der Unternehmung	44
Gewinnstreben 44 — Zielsetzung der Unternehmung 45 — Versorgung des Marktes 46 — Rücksicht auf die Allgemeinheit 47 — Gerechter Preis, Angemessener Gewinn 51 — Ethik 54 — Wirtschaftlichkeit 55 — Ökonomisches Prinzip 57 — Aufwand und Ertrag 58 — Technische Rationalität und Rentabilität 60 — Wirtschaftlichkeit des Betriebs 63 — Der Unternehmung 64 — Der Volkswirtschaft 67 — Wirtschaftlichkeit in höherem Sinne 68 — Privatwirtschaftslehre und Wirtschaftlichkeit 70.	
V. Vom Wesen der Privatwirtschaftslehre	72
Aufgabe der Privatwirtschaftslehre 72 — Über das „Gewinnmachen“ 73 — Theorie und Praxis 79 — Wirtschaftswissenschaft und Technik 82	
VI. Die Betätigung der Unternehmung in der Wirtschaft. .	83
Der Handel 83 — Seine Produktivität 84 — Ausschaltung des Handels 86 — Die Industrie 89 — Das Bankwesen 91 — Hypothekenbanken 97 — Hilfgewerbe 97.	
VII. Die Form der Unternehmung	99
Die Träger der Unternehmung 99 — Der Einzelkaufmann 101 — Die Offene Handelsgesellschaft 102 — Die Kommanditgesellschaft 104 — Die G. m. b. H. 106 — Die Aktiengesellschaft 109 — „Nachteile“ der Aktiengesellschaft 116 — Die Kommanditgesellschaft auf Aktien 125 — Die Stille Gesellschaft 125 — Die Gewerkschaft 125.	
VIII. Interessengemeinschaften	126
Vorläufer und Ansätze 127 — Die Konditionenkartelle der Banken 128 — Verbände im Handel 128 — Verbände in der Industrie 130 — Geschlossene Kartelle 131 — Milderung der Krisen 135 — Kontrolle 136 — Konzerne 137 — Horizontale Konzentration 137 — Vertikale Vertrustung 138 — Trusts 139.	
IX. Die Standortsfrage	140
Der Kleinhandel 140 — Der Großhandel 142 — Die Industrie 145.	

II. TEIL.

- X. Der Aufbau der Unternehmung 155
Der Kapitalbedarf eines Handelsbetriebs 157 — Kapitalbedarf eines Industriebetriebs 158 — Rhythmus 161 — Der Fabrikationsprozeß 165 — Die Lagerdauer 166 — Das Ziel 168 — Vertriebsorganisation 170 — Verhältnis von Anlagewerten zu Betriebsmitteln 171 — Werbende und nichtwerbende Anlagen 172 — Die Kapitalseite 173 — Eigenkapital 173 — Fremdkapital 174.
- XI. Die Rechnungslegung der Unternehmung 179
Die Unternehmung, ein Dauerbetrieb 180 — Vom Wesen der Buchführung 181 — Gesetzliche Vorschriften 183 — Die einfache Buchführung 183 — Die doppelte Buchführung 185 — Konteneinteilungen 187 — Geldrechnung 189 — Aufwendungen und Erträge 190 — Kreislauf der Buchungen 193 — Zahl und Auswahl der Konten 198.
- XII. Die Jahresbilanz 203
Möglichkeiten der Abrechnung 203 — Die Totalrechnung 205 — Die praktische Bedeutung der Totalrechnung 207 — Die Teil- oder Zwischenabrechnung 208 — Die Forderungen der Theorie 210 — Die Bewertung in der Bilanz 212 — Der „heutige“ Wert 215 — Das Problem des Endes 216 — Gesetzliche Bewertung 221 — Gesetz und Praxis 228 — Der „genaue“ Jahresgewinn 235 — Der Abschluß der Hauptbuchkonten 238.
- XIII. Über Geldwertschwankungen 244
Die Inflation 244 — Inflation und Wissenschaft 245 — Vom „Nutzen“ der Inflation 248 — Wiederbeschaffungspreis und Substanzerhaltung 249 — Die Berücksichtigung der Geldwertschwankung in normalen Zeiten 252 — Geldwertschwankung bei gebundener Währung 256 — Bei ungebundener Währung 258.
- XIV. Das Liquiditätsproblem 260
Allgemeines 260 — Zahlungsfähigkeit und Zahlungsbereitschaft 262 — Liquidität und Bilanz 264 — Beim Handel 265 — In der Industrie 266 — Die Liquidität bei Saisonbetrieben 274 — Liquidität und Bankkredit 276 — Liquidität und Erfolg 278 — Die Liquidität der Banken 280.
- XV. Die Reserven der Unternehmung 288
Betriebsreserven 288 — Unternehmungsreserven 289 — Gesetzliche Vorschriften 290 — Zweck der Reserven 292 — Reserven und Gewinn 293 — Die Verkörperung der Reserven 295 — Ihre Verwendung 298 — Deckung des Verlustes 301 — Reserven und Agio 305 — Reserven und Einzahlungen 309 — Freiwillige Reserven 311 — Stille Reserven 312 — Ausgleich der Gewinne 316 — Reserven und Liquidität 318.